

Ressort: Vermischtes

Paartherapeutin: Häufigkeit von Sex in Beziehungen nicht entscheidend

New York, 29.11.2017, 14:05 Uhr

GDN - Die berühmte New Yorker Paartherapeutin Esther Perel hält die Häufigkeit von Sex in Beziehungen nicht für entscheidend. "Wir können ohne Sex leben, aber nicht, ohne angefasst zu werden. Wir brauchen das, sonst werden wir aggressiv, deprimiert", sagte Perel dem "Zeitmagazin".

Das kenne man von Kindern in Waisenhäusern. "Wenn Leute also sagen, dass ihnen Sex nicht wichtig ist, meinen sie wahrscheinlich die Sexfrequenz - in meinen Augen ist der Geschlechtsverkehr aber nur ein kleiner Ausschnitt der Sexualität einer Beziehung." Deshalb spreche sie lieber über die "Erotik eines Paares und über das, was die Erotik am Leben hält". Laut Perel setzen sich Paare zu stark unter Druck, wenn es um Sex geht: "Es ist ein Wahnsinn. Früher haben sich Leute geschämt, wenn sie Sex hatten. Heute schämen sie sich, wenn sie keinen Sex haben." Statt sich so unter Druck zu setzen, sollte man ganz entspannt mit seinem Partner reden und fragen: "Wie geht es dir damit? Vermisst du etwas?"

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-98375/paartherapeutin-haeufigkeit-von-sex-in-beziehungen-nicht-entscheidend.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com